

J.J. Spaun triumphiert erstmals bei den US-Open - ein Golfwunder!

J.J. Spaun gewinnt die US Open 2025 im Oakmont Country Club mit 1 unter Par und sichert sich seinen ersten Major-Titel.



Oakmont, Pennsylvania, Vereinigte Staaten - J.J. Spaun hat die Golf-Welt mit seinem triumphalen Sieg bei den 125. US-Open im Oakmont Country Club in Pennsylvania begeistert. Der Amerikaner sicherte sich damit seinen ersten Major-Titel, nachdem er das Turnier mit einem Gesamtergebnis von 279 Schlägen (1 unter Par) beendete. Spaun blieb damit der einzige Spieler, der während des gesamten Turniers unter Par blieb, und verpasste mit zwei Schlägen Vorsprung Robert MacIntyre, der den zweiten Platz mit einem Ergebnis von 281 Schlägen belegte. Spauns Überraschungssieg markiert außerdem den ersten neuen Champion bei einem Majorevent seit Brian Harman im Jahr 2023 bei der Open Championship.

Der final Tag brachte für Spaun zunächst einige Schwierigkeiten, da er mit fünf Bogeys auf den ersten sechs Löchern startete. Dennoch gelang es ihm, nach einer wetterbedingten Unterbrechung von über einerinhalb Stunden wieder zur Gleichgewicht zurückzufinden. Mit einer bemerkenswerten Performance auf den letzten Bahnen, darunter ein beeindruckender Drive über 309 Yards auf dem 17. Loch, und einem Birdie-Putt aus 64½ Fuß auf dem 18. Loch, krönte er seinen Sieg. Spaun beschrieb das Erlebnis als „traumhaft, unglaublich“. Mit diesem Sieg sicherte er sich auch ein Preisgeld von 4,3 Millionen Dollar, was den größten finanziellen Erfolg seiner Karriere darstellt.

Entwicklung des Turniers im Detail

Die US-Open 2025 stellten sich als herausfordernd dar, besonders durch die schwierigen Wetterbedingungen und den starken Regen, der eine längere Spielunterbrechung erforderte. Trotz dieser Widrigkeiten konnte sich Spaun auf der zweiten Platzhälfte des Kurses über Wasser halten, indem er drei unter Par spielte. Zu den weiteren bemerkenswerten Leistungen gehörte der dritte Platz von Viktor Hovland, der mit 282 Schlägen abschloss, gefolgt von Sam Burns, der das Turnier zu Beginn des Finaltags angeführt hatte, jedoch aufgrund eines fehlerhaften Spiels auf den letzten Bahnen auf Rang sieben zurückfiel.

In der Endabrechnung rangierten einige der bekanntesten Namen des Golfspiels hinter Spaun. Rory McIlroy, der Masters-Sieger, landete auf dem 19. Platz mit 287 Schlägen, während Sepp Straka nach zwei schwachen Runden den Cut verpasste.

Die US-Open im historischen Kontext

Die US-Open sind bekannt für ihre Rugged und herausfordernden Bedingungen, die die besten Golfer der Welt zusammenführen. Spauns Sieg in Oakmont fügt sich in eine lange Liste von bedeutenden Golf-Events ein, die an diesem

renommierten Ort stattgefunden haben. Historisch betrachtet ist Spaun nur der fünfte Spieler, der es geschafft hat, die letzten beiden Löcher eines Major-Turniers mit Birdies zu beenden, was seine außergewöhnliche Leistung an diesem Wochenende unterstreicht. Die Turnierdotierung von 21,5 Millionen Dollar zeigt außerdem die anhaltende Popularität und den finanziellen Wert, den die US-Open im Golfsport repräsentieren.

Mit diesem neuen Titel wird Spaun sicher auf der PGA Tour weiterhin für Furore sorgen und in den kommenden Monaten als ein Spieler zu beobachten sein, der das Potenzial hat, weitere Majors zu gewinnen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Oakmont, Pennsylvania, Vereinigte Staaten
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.espn.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at